

Übers.:

20. - 23. *Fragment* →; *Offb 13,17-14,7*; Seite 22, Anfang der Seite nicht erhalten

01 seines. ^{13,18} Hier ist die Weisheit (nötig)! Wer Verstand hat, berech-

02 ne die Zahl des Tieres! Denn eines Menschen Zahl

03 ist sie. Und seine Zahl ist 616!

04 ^{14,1} Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg

05 Sion und mit ihm 144 Tausend, die trugen

06 seinen Namen und den Namen seines Vaters, ge-

07 schrieben an ihren Stirnen. ² Und

08 ich hörte eine Stimme vom Himmel wie eine Stimme W-

09 asser, vieler, und wie die Stimme eines Donners, lau-

10 ten; und die Stimme, die ich hörte, (war) wie die Stimme von Ki-

11 tharaspiegeln, die spielen auf den Kitharas,

12 ihren. ³ Und sie singen ein neues Lied vo-

13 r dem Thron und vor den vier

14 Lebewesen und den Ältesten. Und niemand kon-

15 nte das Lied lernen als nur die 144 Taus-

16 end, die von der Erde erkaufte waren. ⁴ Diese si-

17 nd es, die sich mit Dirnen nicht befleckt haben;

18 denn sie sind jungfräulich. Diese folgen

19 dem Lamm, wohin es auch geht. Diese sind erkaufte worden

20 von den Menschen als Erstlingsgabe für Gott und für das Lamm.

21 ⁵ Und in ihrem Mund wurde kein Trug gefunden.

22 Denn untadelig sind sie! ⁶ Und ich sah einen anderen Engel

23 fliegen in der Himmelsmitte, der hatte (das) Evang-

24 elium, das Ewige, um es als Frohbotschaft zu verkünden den Wohnen-

25 den auf der Erde und jeder Nation und Stamm

26 und Zunge und Volk. ⁷ Er sprach mit einer Stimme, einer la-

27 uten: Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre!